

EINLADUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Projekt: I AM Inclusive Assessment Map

Externe Dienstleistung: Programmierung einer progressiven Web-App für Lehrkräfte, die in mehreren Sprachen auf mobilen Geräten und Desktop-PCs einsetzbar ist.

1. Hintergrund

Das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien (in weiterer Folge *Europa Büro*) initiiert und führt Projekte in unterschiedlichen EU-Programmen durch. Europaweite Kooperationen ermöglichen zahlreiche Innovationen, neue Schulmodelle, moderne Unterrichtsmethoden und erfolgreiche Pilotprojekte.

2. Projektbeschreibung

Das Europa Büro arbeitet gemeinsam mit einem Team internationaler Expert:innen an der Entwicklung einer Inclusive Assessment Map – einem getesteten, evaluierten und qualitätssicheren Instrument für Lehrkräfte, das darauf abzielt, allen Schüler:innen der Primar- und Sekundarstufe I schulische Teilhabe zu ermöglichen. I AM soll ein benutzer:innenfreundliches Instrument sein, welches Fachkräfte (Lehrer:innen, Pädagog:innen, Erziehungsberechtigte) dabei unterstützt, notwendige Anpassungen der Lernumgebungen von Schüler:innen vorzunehmen.

I AM soll:

1. Umweltfaktoren aufzeigen, die für schulische Teilhabe förderlich oder hinderlich sind, um so Barrieren abbauen bzw. Teilhabe ermöglichen zu können;
2. international bewährte Lösungen/Praktiken bereitstellen, um allen Schüler:innen die Teilnahme am System Schule zu erleichtern;
3. eine ressourcenorientierte und interaktive Sichtweise beim Setzen inklusionsfördernder Maßnahmen unterstützen;
4. die Entwicklung von Bildungsplänen und -maßnahmen durch die Identifikation von umweltbedingten Unterstützungsmaßnahmen unterstützen, um den Bedürfnissen und Zielen aller Schüler:innen gerecht zu werden;
5. schulische Kooperationen mithilfe einer gemeinsamen Sprache und eines gemeinsamen Verständnisses von Lernsituationen durch die Verwendung des WHO Kataloges ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) unterstützen.

3. Auftragsgegenstand

Software-Engineering

Der Auftragsgegenstand besteht darin, eine progressive Web-App – ein browserbasiertes Assessment Tool – für Lehrkräfte zu entwickeln, die in mehreren Sprachen auf mobilen Geräten und Desktop-PCs einsetzbar ist.

Das Online-Assessment-Tool soll folgende Anforderungen erfüllen:

- *User Management*
 - Es gibt ein Active Directory.
 - User (Lehrpersonen) steigen mit ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse sowie einem angelegten Passwort in das Tool ein.
 - Nach dem Login können zuvor gespeicherte Eingaben immer wieder abgerufen und weiterbearbeitet werden.
 - User können diverse Eingaben sowie Outputs für andere User freigeben (betrachten/bearbeiten), um eine gemeinsame Nutzung im Lehrer:innenteam möglich zu machen.
 - User können ergänzende Dokumente (Interventionsmöglichkeiten) hochladen, sodass diese für andere User sichtbar sind.
- *Benutzbarkeit, Aussehen und Handhabung:*
 - Das Tool ist im Responsive Design mit navigierbarem Menü.
 - Das Tool ist benutzer:innenfreundlich und einfach in der Handhabung.
 - Die Sprache kann ausgewählt werden, ebenso wie die Schriftgröße und das Farbschema.
 - Generierte Outputs können gespeichert und exportiert werden.
 - Barrierefreiheit: Das Tool soll die Web Content Accessibility Guidelines weitestgehend erfüllen: <https://www.w3.org/Translations/WCAG20-de/>.
- *Sicherheitsanforderungen:* Sämtliche erhobene Daten werden DSGVO-konform behandelt. Es handelt sich um eine progressive Web-App ohne serverseitiges Speichern von personenbezogenen Daten. Daten werden ausschließlich lokal beim Client gespeichert.
- *Contentmanagement auf Seiten der Betreiber:innen (ohne Fachexpertise):* Folgende Änderungen seitens des Projektteams sind zumindest möglich: Ergänzung von Interventionsmöglichkeiten, Bearbeitung sämtlicher Textfelder, Einsicht in Feedbackfelder, Ansicht von Benutzer:innenstatistiken, Übersetzung in weitere Sprachen. Das Projektteam muss weiters die Möglichkeit haben, die Funktionalität selbst zu testen und ggf. Änderungswünsche bekannt zu geben.
- *Klassen/Schüler:innen anlegen:* Es besteht die Möglichkeit, Klassen sowie einzelne Schüler:innen anzulegen. Diese Daten können jederzeit ergänzt, bearbeitet und gelöscht werden. Einzelne Schüler:innen können Klassen zugewiesen werden. Lehrpersonen können auswählen, welche Klassen bzw. welche Schüler:innen im Fragebogen angezeigt werden sollen. Wird hier eine Klasse ausgewählt, so werden automatisch sämtliche Schüler:innen, die dieser Klasse zugeordnet sind, mit ausgewählt.
- *Assessment Bogen (Fragebogen):* Lehrpersonen können auswählen, welche Seiten des Fragebogens sie für ein Kind ausfüllen möchten, nur diese werden eingeblendet. Jede Seite des Fragebogens beinhaltet mehrere Items, bei denen jeweils einzelne Schüler:innen

ausgewählt werden können. Items sowie Zusatzinformationen können ein-/ausgeblendet werden. Es gibt bei jedem Item ein freies Kommentarfeld. Das Ausfüllen des Fragebogens kann jederzeit unterbrochen (gespeichert) und zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

- **Klassen-Output:** Nach dem Ausfüllen des Fragebogens wird ein Klassen-Output automatisch generiert. Werden zuvor im Fragebogen bei einem Item mind. 2 Schüler:innen ausgewählt, so wird dieses Item im Klassen-Output automatisch eingeblendet. Diagramme werden generiert, die die Zusammensetzung der Klasse innerhalb jedes einzelnen Items darstellen. Sämtliche Inhalte des Klassen-Output können ein- und ausgeblendet werden. Auf diese Weise können verschiedene Versionen des Klassen-Outputs gespeichert bzw. exportiert werden.
- **Individuums-Output:** Nach dem Ausfüllen des Fragebogens werden individuelle Outputs automatisch generiert. Wurde der:die Schüler:in zuvor im Fragebogen bei einem Item ausgewählt, so wird dieses Item auch im individuellen Output automatisch eingeblendet. Eine Grafik wird generiert, die die Zusammensetzung aller Bereiche darstellt. Wurde I AM für ein Kind bereits zu einem früheren Zeitpunkt ausgefüllt, so wird hier zum Vergleich auch eine Verlaufskurve angezeigt. Jedem Item sind im Hintergrund Interventionsmöglichkeiten zugeordnet, die mit den Querverbindungen zum Klassenoutput verknüpft sind. Alle Verweise können ein- und ausgeblendet sowie ergänzt werden. Auf diese Weise können verschiedene Versionen/Darstellungsformen des individuellen Outputs (z.B. für Erziehungsberechtigte, Schüler:innen, etc.) gespeichert bzw. exportiert werden.

Vorraussetzungen:

Sie sind mit der Programmierung von Apps vertraut und verfügen über die nötige fachliche Kompetenz, die gewünschten Anforderungen des Europa Büros entsprechend umzusetzen.

Leistungsfrist:

8.7.2022 — 31.8.2022

Fristverlängerung bis 30.9.2022

4. Angebotslegung

Interessent*innen werden gebeten, ihr Angebot wie folgt zu legen:

- Angabe des Gesamtpreises in EUR (inkl. und exkl. MwSt.)
- Angabe der Kosten für die angeführten Teilleistungen in EUR (inkl. und exkl. MwSt.) inklusive Angabe des geschätzten Aufwands (Stundenaufwand und Stundensatz)
- Bekanntgabe von Erfahrung/Fachexpertise betreffend Auftragsgegenstand
- Das Akronym des Projekts „Erasmus+ KA3 I AM“ ist unbedingt im Angebotstext anzuführen
- Übermittlung folgender Beilagen: Firmenbuchauszug, Gewerbeberechtigung (oder gleichwertiger Nachweis), UID-Nr., Referenzen

Entsprechend den Prinzipien der Nicht-Diskriminierung, Gleichbehandlung, Proportionalität und Transparenz wenden wir uns an alle befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Personen und Unternehmen, welche über die notwendige fachliche und/oder professionelle Eignung verfügen und in der Lage sind, professionelle Leistungen im gewünschten Bereich zu erbringen.

5. Abrechnung/Zahlung

Die erfolgten Leistungen sind ausschließlich mittels elektronischer, strukturierter Rechnung (e-Rechnung) über das Unternehmensservice Portal (USP) einzureichen, wenn der*die Leistungserbringer*in in Österreich ansässig ist. Rechnungen können ausschließlich in elektronisch strukturierter Form über dieses Portal eingebracht werden, Papierrechnungen bzw. per E-Mail übermittelte Rechnungen werden von Bundesdienststellen nicht akzeptiert. Ausgenommen von dieser Regelung sind Rechnungsleger*innen mit Sitz im Ausland.

Die Bezahlung erfolgt nach einem vertraglich festgelegten Leistungs- und Zahlungsplan.

6. Angebotsfrist

Angebote sind bis 25.06.2022 an folgende E-Mail Adressen zu senden:

Fristverlängerung bis 15.07.2022

caroline.jaeckl@bildung-wien.gv.at und camilla.osmera-zagorski@bildung-wien.gv.at

7. Auswahl

Die Auftragsvergabe erfolgt gemäß § 46 BVergG 2018 Direktvergabe.

Auftraggeber ist das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien.

Das Auswahlverfahren und die Zuschlagserteilung erfolgen innerhalb von zehn Tagen nach Ende der Angebotsfrist.

8. Ansprechperson für ausschreibungsbezogene Fragen

Mag. Caroline Jaeckl, MEd

Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro

E-Mail: caroline.jaeckl@bildung-wien.gv.at

Mag. Camilla Osmera-Zagorski, MA

Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro

E-Mail: camilla.osmera-zagorski@bildung-wien.gv.at